

„Ghostriders“ in der Theaterwerkstatt

Countrymusik „The Fabulous Farmer Boys & The Lucky Riders“ begeistern in Gmünd.

Ausverkauft war am Samstag die Gmünder Theaterwerkstatt. „The Fabulous Farmer Boys & The Lucky Riders“ lockten viele begeisterte Liebhaber amerikanischer Country Music zum Besuch.

Traditionelle Songs als auch Klassiker der 20er bis zu den 50er Jahren umfasst ihr reichhaltiges Repertoire, wie auch selbstgeschriebene Lieder im typischen Countrystil. Eine Frau und vier Männer, Sigune von Olnhausen (Fiddle und Gesang), Harry Bauer und Thomas Bauer (Gitarre und Gesang) sowie Andreas Kümmerle (Mandoline, Gitarre und Gesang) und Bernhard Henschke (Bass und Gesang), sorgten für ausgelassene Partystimmung in der ehemaligen Spitalkapelle. Mit „I got the tiger by the tail“, einem Song der 50er, wurde gleich klar, was die



Countrymusik mit Fiddle, Gitarre, Bass und Gesang gab's in der Gmünder Theaterwerkstatt.

Foto: tom

Besucher erwartete – klassische Country Music vom Feinsten. Genregemäß gekleidet wechselten die Musiker zwar die Jahrzehnte – doch der klassische Stil

blieb durchgängig erhalten.

Country, eine der musikalischen Vorstufen zu Beat, Rock und Pop, lässt kaum ruhig auf den Stühlen sitzen. Zu sehr ani-

mieren Takt und Rhythmus zum Mitmachen. Und nicht nur einmal klopfte, klatschte und sang das Publikum begeistert mit. Von der melancholischen Ballade übers Liebeslied bis zum Tanzlied der Cowboys reichte das bunte Programm uramerikanischer Musik, die bis heute in den USA nicht an Popularität verliert – und eben auch in Deutschland begeisterte Freunde gefunden hat.

Spür- und hörbar die Lust der Musiker an ihrem Spiel und selbst die Lust am Klamauk war durchaus dabei. Vor allem als Andreas Kümmerle mit zwei hölzernen Kochlöffeln beim Lied „Ghostriders“ das Klappern galoppierender Gäule in hohlem Geistermodus täuschend echt imitierte. Mit viel Beifall wurden die Musiker verabschiedet.

Harald Pröhl